

MARKT FALKENSTEIN

Falkenstein. Pfarr- und Gemeindebücherei: Heute, Freitag, 17 bis 19 Uhr, im Pfarrheim geöffnet.

Falkenstein. Schützengesellschaft 1860: Heute, Freitag, ab 19.30 Uhr, Schießabend im Schützenzimmer der Burg.

Falkenstein. Herrensaua: Heute, Freitag, 16 bis 21 Uhr, geöffnet.

Falkenstein. Teeratsch: Dienstag, 21. 2., ab 9 Uhr, Stricken und Häkeln im Teeladen „Tee & Ebbs“.

Falkenstein. TSV, Eisstockabteilung: Heute, Freitag, ab 19 Uhr Training in der Stockarena in Schorndorf.

Falkenstein. TSV, Laufkids: Heute, Freitag, 16 bis 17 Uhr, Training in der Schulturnhalle.

Falkenstein. TSV, Volleyball: Heute, Freitag, 17 bis 19 Uhr, Training U16; 20 bis 22 Uhr, Training Herren.

Au/Marienstein. FFW: Heute, Freitag, 20 Uhr, Monatsübung zum Thema „Leitern im Feuerwehrgerätehaus.“

Arrach. DJK: Am Montag, 20.2., 19.30 Uhr, nächste Vorstands- und Ausschusssitzung im Sportheim.

Eckerzell. Gaisbacher Schützen: Montag, 20.2. ab 19.30 Uhr KK- GK Schießabend für Mitglieder im Schützenheim Arrach. Standaufsicht Erwin Kaiser, Sieglinde Wagner.

Neuwahlen bei der FFW

Völling. Am Samstag, 18. März, 20 Uhr, findet im Gasthaus Groß die Jahreshauptversammlung mit Dienstversammlung und Neuwahlen der FFW Völling statt. Die Tagesordnung lautet: Eröffnung; Bericht des Vorsitzenden, des Kommandanten, der Kassenverwalterin und der Kassenprüfer, Entlastung der Kassenverwalterin sowie der Vorstandschäft; Grußworte; Neuaufnahmen; Vorschau und Termine; Wünsche und Anträge; Neuwahlen. Vor der Zusammenkunft findet um 19 Uhr in der Pfarrkirche Falkenstein ein Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Vereinsmitglieder statt. Treffpunkt, möglichst in Uniform, ist bereits um 18.45 Uhr zum gemeinsamen Einzug mit Vereinsfahne vor der Pfarrkirche.

Die Bücherei ist nicht mehr wegzudenken

Ausschuss für Fremdenverkehr und Kultur informierte sich – Viele Projekte in Planung

Falkenstein. (ho) Ein Rückblick auf das erfolgreiche Jahr 2016 und eine Vorschau auf geplante Projekte standen bei der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Fremdenverkehr und Kultur im Blickpunkt. Aus dem öffentlichen Leben sind die Gemeindebücherei und zahlreiche Veranstaltungen auf der Burg, im Schlosspark und Umgebung nicht mehr wegzudenken.

„Wie wichtig ist die Bücherei für die Gemeinde und was wurde geschaffen?“, führte Bürgermeister Thomas Dengler in das Thema ein. Sabine Bornschlegl berichtete aus dem Jahr 2016. Mit fünf Öffnungsstunden pro Woche summierte sich die Zahl auf 295 Stunden, wobei auch die Grundschulklassen und die sechste Klasse intensiv betreut wurden. Die Zusammenarbeit mit der Leiterin des Kindergartens funktionierte gut, weshalb die Raupengruppe zu einem Kinderbuchkino eingeladen wurde. Diese Arbeit war nur möglich mit zahlreichen ehrenamtlichen Helfern; sie haben zusammen 981 Stunden investiert.

Der Medienbestand beträgt zurzeit 6 631 Lese- und Hörsexemplare. Diese wurden 16 837-mal (Vergleich mit Wörth: rund 8 000 Ausleihen im Jahr 2016) ausgeliehen. Der Bestand an Kinderbüchern beträgt 2 884 und ist nach Meinung von Sabine Bornschlegl zu wenig. Es könnten ihrer Meinung nach mindestens 1 000 Bücher mehr für die Kinder sein. Für die Erwachsenen stehen 2 000 Romane und Frauenbücher in den Regalen.

Außerdem können 20 Zeitschriften, 300 Tonträger, 400 Filme und 160 Spiele ausgeliehen werden. Bornschlegl und Reichert fahren regelmäßig in die Bibliothek nach Regensburg, um Sachbücher für ein halbes oder ganzes Jahr auszuleihen. 2016 waren das 750 Bücher.

Die Organisatoren können mit ihrem Team auch auf zahlreiche Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene verweisen. Dazu gehören das Oster-, Halloween- und Nikolausbasteln, die Märchenwande-



Das Team der Bücherei leistete 981 ehrenamtliche Stunden für die kleinen und großen Leser am Ort. (Foto: Obster)

lung im Schlosspark, ein Leseabend im Lokschuppen sowie das Highlight, der Leseabend mit Toni Lauener im Rittersaal auf der Burg. Auch Sprachbücher für Flüchtlinge zum Deutschlernen sind vorhanden, die meist von Dozenten für den Sprachunterricht ausgeliehen werden. Die beiden „Bibliothekarinnen“ besuchen jedes Jahr die Buchmesse in Frankfurt, bilden sich dort weiter und bringen auch kostenlose Leseexemplare mit. Auch der Kindergarten in Michelsneukirchen wurde mit Büchern versorgt. Für 2017 ist ein Openairkino im Innenhof des Schröttinger-Bräus geplant. Außerdem ist im Herbst ein gemeinsames Projekt mit dem OGV und für 2018 mit der FFW vorgesehen.

Onlinekatalog angedacht

Der Internetanschluss funktioniert gut und es besteht der Wunsch, einen Onlinekatalog ein-

zurichten, so dass die Nutzer bereits zuhause nachsehen könnten, ob ein bestimmtes Buch vorhanden ist. Außerdem wurde vorgeschlagen, ein braunes Schild mit der Aufschrift „Bücherei“ zur besseren Beschilderung anzuschaffen.

Gemeinderätin Heike Fries lobte das Engagement der Ehrenamtlichen – auch bei der Mitgestaltung des Ferienprogramms –, und stellte fest: „Die Bücherei gehört zu Falkenstein dazu und ist hier fest integriert.“

Ein weiteres Thema waren die Burghofspiele. Die Leiterin des Tourismusbüros, Frauke Holzer, freut sich, dass schon Karten für das neue Stück „Weiberstreik“ verkauft wurden und auch das Pauschalangebot mit Übernachtung auf der Burg fast ausgebaut ist. „Die Plakate und Flyer sind fertig und können verteilt werden“, teilte Holzer mit. Der Probenbeginn habe bereits begonnen und die Schauspieler ler-

nen bereits die Texte für ihre Rollen. Ein neuer Flyer mit einer Auflage von 3 000 Stück bewirbt den Schlosspark. Das Gastgeberverzeichnis wurde nun aktualisiert, ebenso wie der Prospekt über den Radweg Regensburg-Falkenstein-Cham. Auch der Freizeitführer „Bayerischer Wald“ macht Werbung für die Region und wird auf Messen verteilt. Überregionale Werbung für Radwandern und Outdoor runden die Marketingstrategie ab.

43 Burgführungen

Hinsichtlich der Burgführungen wurde mitgeteilt, dass im Jahr 2016 43 Führungen stattfanden, an denen 1 133 Personen teilnahmen. Im Mai 2017 stehen zwei wichtige Termine auf dem Programm: der internationale Museumstag am 21. Mai und drei Tage vorher die Eröffnung der Sonderausstellung „Von der Kunst, mit Vögeln zu jagen“.

Im Juni findet eine Woche des Waldes mit dem Thema „Klimawunder-Wald“ statt, in der Jörg Maderer am 25. Juni (Bürgermeisterwahl) von 16 bis 18 Uhr durch den Schlosspark führt. Zur literarischen und kulinarischen Wanderung im August werden Geschichten von Wilhelm Busch gelesen.

Die nächsten Termine

Am 10. September 2017 wird voraussichtlich die letzte öffentliche Burgführung des Jahres stattfinden. Diese fällt zusammen mit dem Tag des offenen Denkmals, der unter dem Motto „Macht und Pracht“ steht. An diesem Tag soll auch die Burgkapelle geöffnet und vielleicht Kinderaktionen durchgeführt werden. Für den Oktober ist ein historischer Vortrag über die Heimatgeschichte Falkensteins angedacht und Heinz Glashauser plant eine Diashow.

Die nächsten Veranstaltungen sind der Kinderfasching (Umzug und Treiben im Gasthaus Schröttinger-Bräu) am Faschingsdienstag, 28. Februar, ab 14 Uhr und die Sonntagswanderung „Frühlingsboten rund um den Sengersberg“ am 23. April um 14 Uhr.

Weltgebetstag der Frauen

Falkenstein. Im Pfarrheim St. Sebastian findet am Freitag, 3. März, 18.30 Uhr, der Weltgebetstag der Frauen, die größte ökumenische Basisbewegung der Frauen, statt. Schwerpunkt sind die Philippinen mit dem Thema „Was ist denn fair?“. Auf den Philippinen leben rund 100 Millionen Menschen, über 90 Prozent der Bevölkerung sind Christen, 80 Prozent sind römisch-katholisch.

Neue Vorsitzende bei der Jugendfeuerwehr

Vier Neuzugänge im vergangenen Jahr – Lob für hohe Ausbildungsbereitschaft

Arrach. (dok) Zur Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr konnte Jugendwart Christoph Rosenhammer am vergangenen Mittwochabend neben den Floriansjüngern auch seine Stellvertreterin Maria Blab, Vorsitzenden Bernhard Kaiser, Kommandant Christian Mühlbauer und weitere Mitglieder der Vorstandschaft im Schulungsraum des Gerätehauses willkommen heißen.

Jugendgruppensprecher Matthias Himmelstoß blickte dann auf die zahlreichen Aktionen im vergangenen Jahr zurück und erinnerte an das Üben und die Teilnahme am Jugendwettkampf in Regenpeilstein, verschiedene Ausbildungen, den Wissenstest sowie an zahlreiche Arbeitseinsätze, bei denen das Gesellschaftliche jedoch nie zu kurz kam.

18 Jugendliche sind dabei

Anschließend trug Kassier Daniel Schaller detailliert die Einnahmen und Ausgaben des letzten Jahres vor. Die Kassenprüfer Lukas Eigenstetter und Laura Himmelstoß bescheinigten ihm eine einwandfreie Arbeit.

Jugendwart Christoph Rosenhammer war in seinem Bericht hinsichtlich der umfangreichen Ausbildung voll des Lobes. 1 100 Stunden bei der Feuerwehr. Er teilte außerdem mit, dass zum 1. Januar dieses Jahres vier Neuaufnahmen zu verzeichnen waren, sodass die Jugendfeuerwehr derzeit aus neun Jungen



Die neugewählte Jugendvorstandschaft mit Jugendleiter Christoph Rosenhammer (rechts), dessen Stellvertreterin Maria Blab (links) und Kommandant Christian Mühlbauer (2. von links). (Foto: dok)

und neun Mädchen bestehe. In den aktiven Dienst konnten drei Jugendliche überstellt werden.

Bei den dann folgenden Neuwahlen wurde Marco Gröschl zum Jugendgruppensprecher gewählt, seine Stellvertreterin ist Katharina Schmid. Um die Finanzen kümmert sich Matthias Himmelstoß und die Kasse wird Sabrina Köstlinger gemeinsam mit Lena Schütz prüfen. Rosenhammer dankte sowohl der alten Vorstandschaft für die geleistete Arbeit wie auch der neuen für die Übernahme der Ämter und freute sich, an Marco Gröschl für 163 geleistete Stunden sowie an Celina Kaiser und Matthias Himmelstoß für die viermalige Teilnahme am

Wissenstest jeweils eine Urkunde überreichen zu können.

Kommandant Christian Mühlbauer dankte den Jugendlichen für die geleistete Arbeit und lobte den Eifer bei den Ausbildungen und appellierte an die 16-Jährigen, nach Möglichkeit an der Ausbildung der Aktiven teilzunehmen, da sie zu Einsätzen schon mitausrücken und außerhalb des Gefahrenbereiches mithelfen dürften.

Dann richtete er seinen Dank an Maria Blab, die nach der Jugendfeuerwehr direkt zur stellvertretenden Jugendleiterin wurde und an Christoph Rosenhammer, für die investierte Zeit, in der er die Jugendlichen für den aktiven Dienst vorbe-

reite. Vorsitzender Bernhard Kaiser fügte noch hinzu, dass gemeinsame Freizeitaktivitäten den Zusammenhalt fördern und bat die Jugendlichen daher, dass sie ihre Vorschläge auf jeden Fall den Jugendwarten und dem Kommandanten unterbreiten sollten. Dann lud er die Jugendlichen zur Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins am morgigen Samstag um 19.30 Uhr ins Gasthaus Biendl ein.

Terminvorschau

In diesem Jahr stehen für die Jugendlichen wieder große Abzeichen auf dem Programm. Dies sind die Deutsche Jugendleistungssperre, die Jugendflammen Stufe II und III und der Wissenstest mit dem Thema „Unfallverhütung, persönliche Schutzausrüstung und Dienstkleidung“. Das Zeltlager findet in diesem Jahr von 3. bis 6. August in Epenhof statt und es ist auch eine Badefahrt geplant. Für weitere eventuelle Freizeitaktionen könnten sich die Jugendlichen gerne an die Jugendleiter oder den Kommandanten Christian Mühlbauer wenden. Teilgenommen wird auch wieder an den Sommernachtsfesten der Ortsvereine sowie dem eigenen Sommernachtsfest am 24. Juni und an den Feuerwehrfesten in Martinsneukirchen (27. Mai), Höhenberg (1. Juli), Schillertwiesen (23. Juli). Zudem werden sich die Jugendlichen wieder an der Kegelmarktmeisterschaft und an der Dorfmeisterschaft im Schießen beteiligen.